

PROTOKOLL ZUM JUFO-TREFFEN

Datum: Donnerstag, 17.04.2025 **Zeit:** 18:15 Uhr **Ort:** der Schuppen

Anwesend: Marius, Jakob, Johanna, Mathilde, Nele (4/13)

Es fehlen: Cassandra, Elina, Theo, Lulu, Emil, Maya, Christoph, Charlotte, Käthe

Moderation: Jakob **Protokoll:** Mathilde

Tagesordnung:

TOP 01: Begrüßung, Beschlussfähigkeit & Beschlussfähigkeit

TOP 02: Aktuelles / Open Space / Open Kühlschrank

TOP 03: Aufgaben erledigt?

TOP 04: Website Leichte Sprache

TOP 05: Freiluftkino-Anfragen

TOP 06: Sticker?

TOP 07: CSD

TOP 08: Jubiläumsfeier

TOP 09: Letzte Fragen, Sonstiges

TOP 10: Terminliches, Feedback

TOP 11: Aufgabenverteilung

TOP 12: Schlusswort

TOP 01: Begrüßung, Beschlussfähigkeit & Organisatorisches

Jakob als Moderator begrüßt die anderen. Das Jugendkomitee ist nicht beschlussfähig. Mathilde schreibt Protokoll.

TOP 02: Aktuelles / Open Space

Wir überlegen, wieso wieder mal so wenig Leute zu Treffen kommen. Wie könnten wir das ändern? Die Idee kommt auf, im Chat zu einem größeren Treffen einzuladen auf dem wir gemeinsam überlegen, wie wir die Treffen einladender gestalten könnten. Welche Anreize könnten wir schaffen damit viele zu diesem Treffen kommen? Johannas Ideen: Pizza, Fußball, Picknick etc. Einige dieser Ideen entstanden beim gestrigen Offenen Schuppen, und galten auch eigentlich dem Offen Schuppen. Johanna findet aber, dass diese Ideen übertragbar sind. Als Mathilde zur Namensfindung des Treffens Chat gpt erwähnt löst sie unverhofft eine Diskussion aus. Marius hat Chat gpt noch nie benutzt, Johanna ist empört. Trotz persönlicher Differenzen einigen sich Marius und Chat gpt auf den Namen „schleifende Rebellion 3000“. Johanna und Mathilde taufen es final: „🎀 schleifende Rebellion 3000 🎀“ Parallel erstellt Marius eine anonyme Umfrage zur Problematik der Treffen. Johanna hat den Kühlschrank geöffnet, alles ist sauber.

Nele kommt dazu!

Ihr wird kurz von Johanna erzählt worum es geht. Jakob ist dabei, die Idee der 🎀 schleifenden Rebellion 3000 🎀 im JuFo Chat zu formulieren. Eine kleine Diskussion zwischen Johanna und Jakob um die Formulierung vom Pizza essen findet statt. Marius schüttelt den Kopf über seinen Laptop was von anderen als Kritik missverstanden wird. Die Nachrichten werden erfolgreich in den Chat geschickt!

TOP 03: Stand Aufgaben

Passt.



TOP 04: Website Leichte Sprache

Marius hat sich mit einem Angebot auseinandergesetzt, Teile der Webseite in leichte Sprache übersetzen zu lassen. Nach einer Überlegung über die Spannung unserer Finanzen beginnen wir unsere Abstimmung, die Online weitergeführt werden muss.

Sollen 330€ aus dem Jugendfond für die Übersetzung von Teilen der Website in Leichte Sprache zur Verfügung gestellt werden?		
Ja	Nein	Enthaltung
4	0	0

TOP 05: Freiluftkino-Anfragen

Wir wurden angefragt, in Kooperation mit der DGB Havelland eine Sommerkino Veranstaltung durchzuführen. Sie möchten dabei das Thema Pflege in den Fokus stellen, und damit ein offenes Gespräch mit einem Pflege Azubi verknüpfen.

Die Gemeindeverwaltung Schönwalde Glien möchte auch eine Freiluftkinoveranstaltung machen. Sie fragen an, unsere Technik auszuleihen. Dabei müssten aber trotzdem Leute von uns helfen.

Eine dritte Anfrage dafür kam per Anruf aus Brieselang (Jakob macht abwertende Geräusche), wobei Marius nicht weiß woher der Anrufer seine Nummer hatte. Im August wollen sie mit uns ein Freiluftkino machen und uns dabei das Essen sponsen. Das Problem ist, dass deren Veranstaltung einen Tag direkt nach unserer Sommerkinoveranstaltung stattfinden würde.

Weil wir nur zu fünft sind, will Marius in den Chat fragen ob jemand Lust hat, auf diese Anfragen einzugehen. Unter uns anwesenden gibt es niemanden der sich bereit erklärt, sich um diese Kooperationen zu kümmern.

TOP 06: Sticker?

Mathilde erzählt, dass sie in den letzten Monaten immer mal wieder Sticker fürs JuFo designed hat. Allerdings ist sie bereits davon ausgegangen, dass Sticker grade bei der angespannten Finanzlage zu wenig Priorität haben. Vielleicht ergibt das im Dezember Sinn oder kann im Budget des Jubiläums unterkommen, überlegt die Gruppe.

TOP 07: CSD

Johanna fragt, ob herausgefunden wurde, ob das JuFo zu CSD aufrufen dürfte. Marius hat noch keine Antwort. Marius fragt, ob das eine Veranstaltung oder eine Demo ist. Da es eine Demo ist prophezeit er, dass das JuFo nicht dazu aufrufen dürfte. Johanna fragt, ob unsere Zelte im Fall von schlechtem Wetter genutzt werden können, es gibt keinen Widerspruch. Wegen der Werbung meint Marius nochmal, dass wir ja einen Tag vorher was in die Instastory machen können. Unser Logo sollte allerdings nicht in der Werbung auftauchen. Außerdem wird noch eine Person gesucht, die die Tontechnik unterstützt. Johanna schließt mit den enthusiastischen Worten: „Außerdem: kommt gerne zum CSD...“



TOP 08: Jubiläumsfeier

Marius möchte uns nicht langweilen. Johanna schlägt vor dass er einen Elevator Pitch machen soll, Nele schlägt vor er soll es singen. Nichts dergleichen. Marius hat die WhatsApp Gruppe für die Planung der Feier vor einer Weile eröffnet und ist genervt davon, dass 90% der Nachrichten von ihm kommen und niemand ihm antwortet. Er plädiert für mehr Aktivität in der Gruppe! Das letzte zu dem er was schrieb waren die Werbebanner. Lulu hatte sich in der Gruppe bereiterklärt, Plätze für Bauzaunbanner zu sichern. Marius ist auf Spendensuche gegangen. Die Deutsche Bank spendet 500€. Insgesamt stehen jetzt 28.000€ zur Verfügung. Christoph Böhmer leiht uns kostenlos Bauzäune aus. Der Edeka Vujanov steuert ein kostenloses Buffet für den Vormittag bei. Für 500€ kaufen wir Werbung bei Unser Havelland. Wenn die Finanzlage entspannt bleibt schlägt Marius vor, noch mehr Werbung oder Merch zu finanzieren. Elia, Louis und Jannik planen die Bühne. Sie wird Freitag um 15:30 Uhr geliefert. Marius bittet darum, dass wir uns den Freitag vor dem Fest freihalten. Das liegt daran, dass der Aufbau am Samstag um 11:30 beendet sein muss, daher müssen wir damit am Freitag beginnen. Wir können die Toiletten der Stadthalle nutzen und müssen keine Dixi Klos mieten. Der Jugendklub Brücke will weiterhin eine Hüpfburg und einen Infostand mit Waffeln beisteuern. Der Saftladen mit dem vorgeschlagenen Graffiti ist leider abgesprungen, da sie organisatorische Probleme haben. Der ASB wollte eigentlich am selben Tag auf deren Gelände ein Kinderfest machen. Sie haben sich allerdings dazu entschieden all ihre Aktionen bei uns auf dem Campusplatz anzubieten. Marius ärgert sich über Kommunikationshürden. Auf Nachfrage erklärt Marius, dass die Hüpfburg nicht nur Kindern vorbehalten sei. Janny's Eis kommt wahrscheinlich mit einem Eisstand beim Fest vorbei. Ein Crêpes Stand wird auch dabei sein, darauf freut sich Marius ganz im besonderen. Die Protokollführerin ebenfalls, allerdings ist sie zu beschäftigt um Reaktion zu zeigen. Falkensee Events ist mit zwei Geträngewägen vertreten. Marius ruft nochmal dazu auf Leute nach Spenden für das Fest zu fragen. Mathilde berichtet von ihren Ideen zur Umsetzung der Dekoration des Fests. Die Gruppe einigt sich darauf, gemeinsam mit mehreren Leuten Girlanden und Wimpel zu basteln. Außerdem soll ein Aufruf zur Ausleihe von aufblasbarem Strandspielzeug für Masse sorgen.

TOP 09: Letzte Fragen, Sonstiges

Marius bemängelt, dass die Termine auf der Webseite nicht gepflegt werden. Marius möchte, dass das auch andere Leute machen. Außerdem möchte er, dass das E-Mail Postfach vom JuFo von allen gepflegt wird. Er ärgert sich aktuell stark darüber, dass ein Großteil der Aufgaben an ihm und Charlotte hängenbleibt und wünscht sich, dass sich das wieder verändert.

TOP 10: Terminliches, Feedback

- Nächstes Veranstaltungstreffen: Mittwoch, 23. April
- Nächstes JuFo-Treffen: Mittwoch, 30. April
- Sonstige Termine: Samstag, 26. April
Spendenübergabe ans Tierheim und Gruppenfoto

TOP 11: Aufgabenverteilung

Was?	Bis wann?	Wer?
Schleifende Rebellion 3000 planen		Mathilde
Planung Deko Treffen		Mathilde



Aufruf Strandspielzeug		Mathilde
Betreuung anonyme Umfrage		Marius

TOP 12: Schlusswort

„Wir waren alle beim Treffen anwesend und deswegen können das Treffen deswegen jetzt beenden.“ -Jakob

